

Inhaltsverzeichnis

Sitzungsdokumente	3
Öffentliche Bekanntmachung	3
Vorlagendokumente	5
TOP Ö 3 Schillerschule Dettingen, Sanierung und Erweiterung	5
Vorlage 7451/38 öff	5
TOP Ö 4 Ausbau Mühlgässle	9
Vorlage 8124/1 öff	9
8124_1-1 öff Mühlgässle Bauanfang 8124/1 öff	11
8124_1-2 öff Mühlgässle Bauende 8124/1 öff	13
TOP Ö 5 Verzicht auf Investitionszuschüsse an Dritte in der Eröffnungsbilanz - Ausnahme	15
Abwasserverband Ermstal	
Vorlage 8128 öff	15



Gemeindeverwaltung
Dettingen an der Erms

30.04.2019

E i n l a d u n g

zu einer Sitzung des Gemeinderats am Donnerstag, 09.05.2019 im Sitzungssaal des Rathauses "Schlößle".

Beginn: 19:00 Uhr

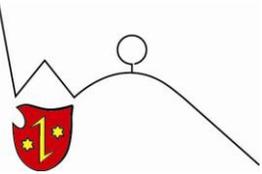
T a g e s o r d n u n g

- 1 Laufendes und Bekanntgaben
- 2 Bürgerfragestunde
- 3 Schillerschule Dettingen, Sanierung und Erweiterung
hier: Vergabe verschiedener Gewerke
Vorlage: 7451/38 öff
- 4 Ausbau Mühlgässle:
Beschluss der Ausschreibung
Vorlage: 8124/1 öff
- 5 Verzicht auf Investitionszuschüsse an Dritte in der
Eröffnungsbilanz - Ausnahme Abwasserverband Ermstal
Vorlage: 8128 öff
- 6 Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read "Hillert", is positioned above the name of the mayor.

Michael Hillert
Bürgermeister



Sitzungsvorlage

Drucksachennummer: 7451/38 öff		Sachbearbeitung: Michael Gutmann AZ: 022.3, 211.21 - - Gu	11.04.2019
Gremium GR	Datum 09.05.2019	Behandlungszweck/-art Entscheidung öffentlich	Ergebnis
Vorherige Drucksachennummer/Beratung: 7451 bis 7451/37			

Beschlussvorlage

Schillerschule Dettingen, Sanierung und Erweiterung hier: Vergabe verschiedener Gewerke

I. Beschlussantrag

Die Rohbauarbeiten G3 werden mit der Angebotssumme in Höhe von 254.303,13 € (brutto) an die Gottlob Brodbeck GmbH & Co. KG aus Metzingen vergeben.

Der Schadstoffausbau G3 wird mit der Angebotssumme in Höhe von 62.000,00 € (brutto) an die AED Abbruch GmbH & Co.KG aus Lorch vergeben.

Die Elektroarbeiten G3 werden mit der Angebotssumme in Höhe von 297.382,76 € (brutto) an die Kammerer Elektrotechnik GmbH aus Metzingen vergeben.

Die Blitzschutzarbeiten G3 werden mit der Angebotssumme in Höhe von 8.631,57 € (brutto) an die Marschner Blitzschutzbau GmbH & Co. KG aus Gottmadingen vergeben.

Die Aufzuganlage G3 werden mit der Angebotssumme in Höhe von 44.625,00 € (brutto) an die LiftTec GmbH aus Donaueschingen vergeben.

Die Schlosserarbeiten G3 werden mit der Angebotssumme in Höhe von 96.573,38 € (brutto) an die Schlosserei Morgenstern aus St.Johann vergeben.

Die Heizungsanlage G3 werden mit der Angebotssumme in Höhe von 119.666,16 € (brutto) an die Gerhard Leicht GmbH aus Münsingen vergeben.

Die Lüftungsanlage G3 werden mit der Angebotssumme in Höhe von 173.424,67 € (brutto) an die Gottfried Braun GmbH aus Baiersbronn vergeben.

Die Küchentechnik G3- Schulküche EG werden mit der Angebotssumme in Höhe von 140.305,76 € (brutto) an die U.W. Edelstahltechnik aus Eningen u. A. vergeben.

II. Finanzielle Auswirkungen

Die Finanzmittel sind im Haushalt eingestellt. Der Auftrag wird mit Bruttoangebotssummen vergeben.

III. Sachverhalt

Das Gewerk Rohbauarbeiten G3 wurde National öffentlich ausgeschrieben. Es wurden von 7 Firmen Leistungsverzeichnisse heruntergeladen / über den Staatsanzeiger angefordert. Zum Submissionstermin am 02.04.2019 lagen 2 Angebote vor. Nach Prüfung und Wertung der Angebote hat die Gottlob Brodbeck GmbH & Co.KG aus Metzingen das wirtschaftlichste Angebot abgegeben und wird mit einer Angebotssumme in Höhe von 254.303,13 € beauftragt.

Die Kostenberechnung von November 2016 wird bei diesem Gewerk um 125.603,13 € (brutto) überschritten.

Das Gewerk Schadstoffausbau G3 wurde National öffentlich ausgeschrieben. Es wurden von 12 Firmen Leistungsverzeichnisse heruntergeladen / über den Staatsanzeiger angefordert. Zum Submissionstermin am 02.04.2019 lagen 3 Angebote vor. Nach Prüfung und Wertung der Angebote hat die AED Abbruch GmbH & Co. KG aus Lorch das wirtschaftlichste Angebot abgegeben und wird mit einer Angebotssumme in Höhe von 62.000,00 € beauftragt.

Die Kostenberechnung von November 2016 wird bei diesem Gewerk um 72.000,00 € (brutto) unterschritten.

Das Gewerk Elektroarbeiten G3 wurde EU-weit öffentlich ausgeschrieben. Es wurden von 5 Firmen Leistungsverzeichnisse heruntergeladen / über den Staatsanzeiger angefordert. Zum Submissionstermin am 02.04.2019 lagen 2 Angebote vor. Nach Prüfung und Wertung der Angebote hat die Kammerer Elektrotechnik GmbH aus Metzingen das wirtschaftlichste Angebot abgegeben und wird mit einer Angebotssumme in Höhe von 297.382,76 € beauftragt.

Die Kostenberechnung von November 2016 wird bei diesem Gewerk um 21.005,26 € (brutto) überschritten.

Das Gewerk Blitzschutzarbeiten G3 wurde beschränkt ausgeschrieben. Es wurden 5 Firmen zur Abgabe eines Angebots aufgefordert. Zum Submissionstermin am 02.04.2019 lagen 2 Angebote vor. Nach Prüfung und Wertung der Angebote hat die Marschner und Blitzschutzbau GmbH & Co. KG aus Gottmadingen das wirtschaftlichste

Angebot abgegeben und wird mit einer Angebotssumme in Höhe von 8.631,57 € beauftragt.

Für die Blitzschutzarbeiten war kein Budget vorhanden, die Überschreitung wird aus den Rückstellungen für Baupreisindex und G3 ausgeglichen.

Das Gewerk Aufzuganlage G3 wurde beschränkt ausgeschrieben. Es wurden 6 Firmen zur Abgabe eines Angebots aufgefordert. Zum Submissionstermin am 02.04.2019 lagen 2 Angebote vor. Nach Prüfung und Wertung der Angebote hat die LiftTec GmbH aus Donaueschingen das wirtschaftlichste Angebot abgegeben und wird mit einer Angebotssumme in Höhe von 44.625,00 € beauftragt.

Die Kostenberechnung von November 2016 wird bei diesem Gewerk um 14.875,00 € (brutto) überschritten.

Das Gewerk Schlosserarbeiten G3 wurde beschränkt ausgeschrieben. Es wurden 4 Firmen zur Abgabe eines Angebots aufgefordert. Zum Submissionstermin am 02.04.2019 lagen 3 Angebote vor. Nach Prüfung und Wertung der Angebote hat die Schlosserei Morgenstern aus St. Johann das wirtschaftlichste Angebot abgegeben und wird mit einer Angebotssumme in Höhe von 96.573,38 € beauftragt.

Die Kostenberechnung von November 2016 wird bei diesem Gewerk um 46.173,38 € (brutto) überschritten.

Das Gewerk Heizungsanlage G3 wurde EU-weit öffentlich ausgeschrieben. Es wurde von einer Firma das Leistungsverzeichnis heruntergeladen / über den Staatsanzeiger angefordert. Zum Submissionstermin am 02.04.2019 lag 1 Angebote vor. Nach Prüfung und Wertung des Angebots hat die Gerhard Leicht GmbH aus Münsingen ein wirtschaftliches Angebot abgegeben und wird mit einer Angebotssumme in Höhe von 119.666,16 € beauftragt.

Die Kostenberechnung von November 2016 wird bei diesem Gewerk um 19.119,18 € (brutto) überschritten.

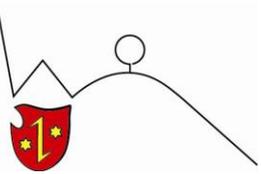
Das Gewerk Lüftungsanlage G3 wurde EU-weit öffentlich ausgeschrieben. Es wurden von 3 Firmen Leistungsverzeichnisse heruntergeladen / über den Staatsanzeiger angefordert. Zum Submissionstermin am 02.04.2019 lagen 2 Angebote vor. Nach Prüfung und Wertung der Angebote hat die Gottfried Braun GmbH aus Baiersbronn das wirtschaftlichste Angebot abgegeben und wird mit einer Angebotssumme in Höhe von 173.424,67 € beauftragt.

Die Kostenberechnung von November 2016 wird bei diesem Gewerk um 115.150,33 € (brutto) unterschritten.

Das Gewerk Küchentechnik G3- Schulküche EG wurde National öffentlich ausgeschrieben. Es wurden von 6 Firmen Leistungsverzeichnisse heruntergeladen / über den Staatsanzeiger angefordert. Zum Submissionstermin am 02.04.2019 lagen 4 Angebote vor. Nach Prüfung und Wertung der Angebote hat die U.W. Edelstahltechnik aus Enningen u. A. das wirtschaftlichste Angebot abgegeben und wird mit einer Angebotssumme in Höhe von 140.305,76 € beauftragt.

Die Kostenberechnung von November 2016 wird bei diesem Gewerk um 24.049,90 € (brutto) überschritten.

Den Sachverhalt zu den Vergaben wird Herr Dipl.-Ing. Thomas Kaltenmark vom Büro Klotz und Partner GmbH in der Sitzung erläutern.



Sitzungsvorlage

Drucksachennummer: 8124/1 öff	Sachbearbeitung: Jochen Baur AZ: - Ba	23.04.2019
Gremium GR	Datum 09.05.2019	Behandlungszweck/-art Entscheidung öffentlich
Vorherige Drucksachennummer/Beratung: 8124		Ergebnis

Beschlussvorlage

Ausbau Mühlgässle: Beschluss der Ausschreibung

I. Beschlussantrag

Der vorgestellten Ausführungsplanung für die Sanierung des Mühlgässle wird zugestimmt.

Die Verwaltung wird beauftragt, die erforderlichen Arbeiten öffentlich auszuschreiben.

II. Finanzielle Auswirkungen

Die entsprechenden Haushaltsmittel stehen zur Verfügung.

(siehe Drucksachen Nr. 8124 öff: Eingestellte Finanzmittel im Haushaltsplan 2019)

Aufgrund der nicht erforderlichen Ausführung der Kanalisationsarbeiten, erhöht sich der Ansatz für das Gewerk Straßenbau um 10.000 € auf 190.000 €. Dies wurde in der GR-Sitzung vom 11.04.2019 im Zuge der Aufstellung über Einsparmöglichkeiten des Haushaltes beschlossen.

Die Straßenbauarbeiten werden im Rahmen der Städtebaulichen Entwicklung „Ortsmitte III“ gefördert. Der Förderhöchstsatz beträgt 150 €/m², die Gesamtförderung ca. 60.000 €.

III. Sachverhalt

Der Gemeinderat hat am 11.04.2019 der Entwurfsplanung für den Ausbau des Mühlgässle zugestimmt und das Büro Pirker+Pfeiffer mit den weiteren Ingenieurleistungen beauftragt.

Derzeit erfolgt die Ausführungsplanung, die sich im Wesentlichen an der am 11.04.2019 vorgestellten Entwurfsplanung orientiert. Die Übergangsbereiche Hübener Straße und Badstubengasse wurden nun detailliert ausgeplant (siehe Anlagen) und werden in der Sitzung vorgestellt.

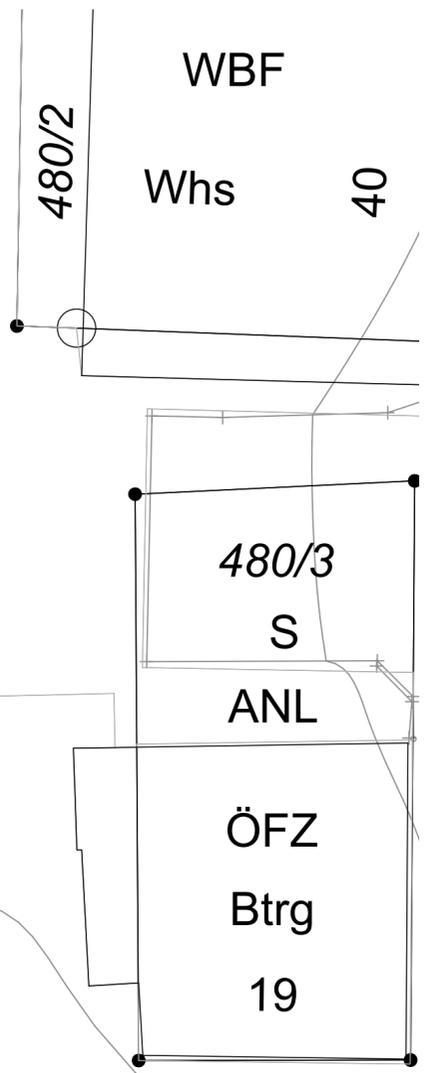
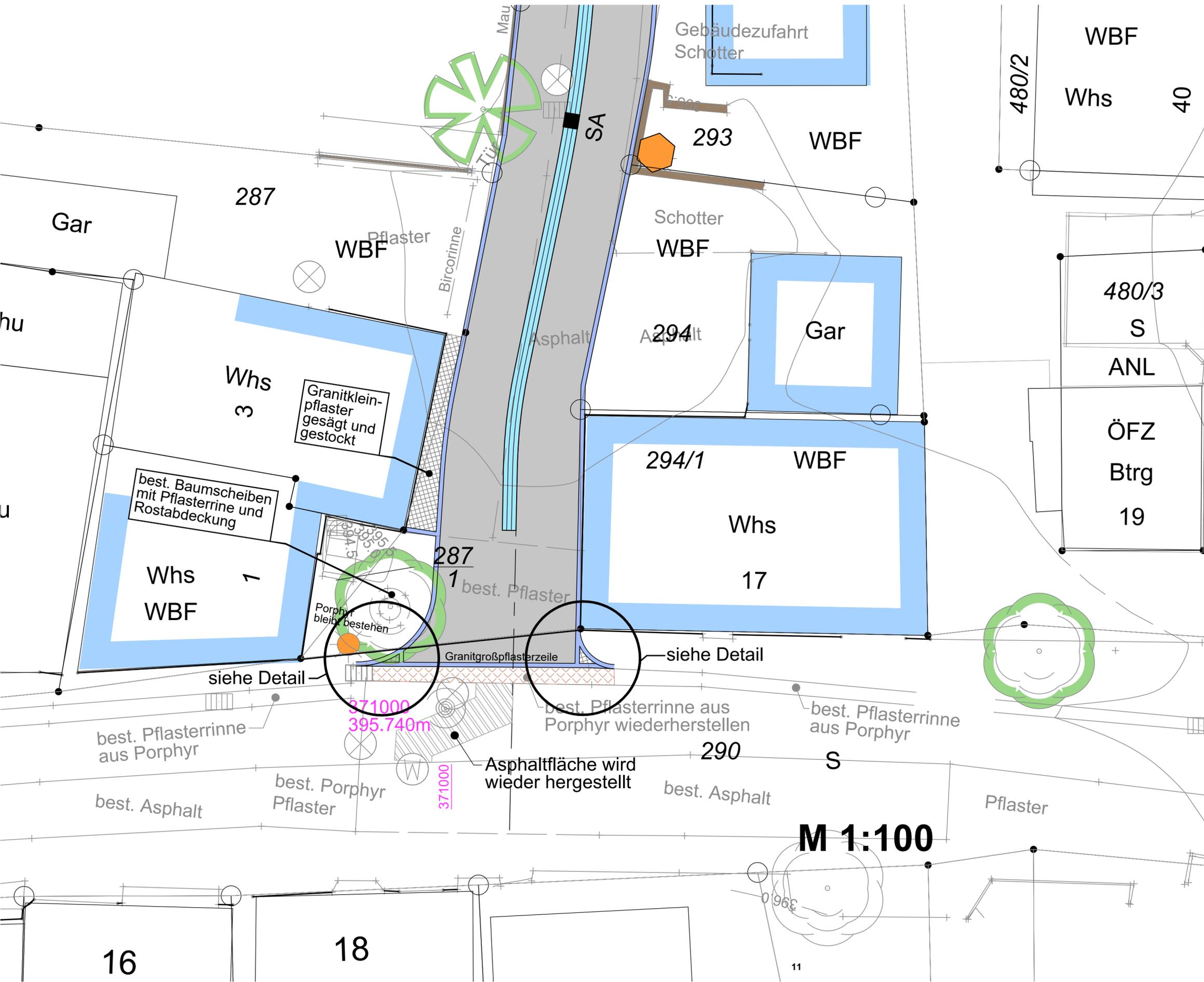
Alle erforderlichen Maßnahmen sollen gemeinsam, auf der Grundlage folgenden Terminalschiene, öffentlich ausgeschrieben werden:

03.06.2019: Ausgabe der Leistungsverzeichnisse

27.06.2019: Submission

25.07.2019: Vergabe der Arbeiten durch den GR (Sitzung)

August 2019 – Dezember 2019: Bauzeit, bei Bedarf Deckeneinbau Anfang 2020



M 1:100

Granitkleinpflaster gesägt und gestockt

best. Baumscheiben mit Pflasterrinne und Rostabdeckung

Porphyr bleibt bestehen

siehe Detail

siehe Detail

best. Pflasterrinne aus Porphyr

best. Pflasterrinne aus Porphyr wiederherstellen

best. Pflasterrinne aus Porphyr

371000
395.740m

best. Porphyr Pflaster

Asphaltfläche wird wieder hergestellt

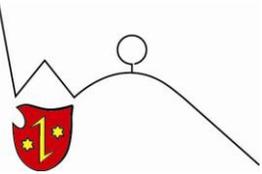
best. Asphalt

Pflaster

16

18

11



Sitzungsvorlage

Drucksachennummer: 8128 öff	Sachbearbeitung: Daniel Gönninger AZ: 910.0; 022.3 - Gö	17.04.2019
Gremium GR	Datum 09.05.2019	Behandlungszweck/-art Entscheidung
Ergebnis		
Vorherige Drucksachennummer/Beratung: 7757		

Beschlussvorlage

Verzicht auf Investitionszuschüsse an Dritte in der Eröffnungsbilanz - Ausnahme Abwasserverband Ermstal

I. Beschlussantrag

Die an den Abwasserverband geleisteten Baukostenzuschüsse (Investitionszuschüsse) werden in die Eröffnungsbilanz mit aufgenommen.

II. Finanzielle Auswirkungen

Die jährlichen Abschreibungen werden entsprechend der aktivierten Investitionszuschüsse an den Abwasserverband Ermstal erhöht.

III. Sachverhalt

Für den Ansatz von Investitionszuschüssen, die vor der Umstellung zum NKHR (vor dem 01.01.2018) an Dritte geleistet wurden, hat der Gesetzgeber ein Wahlrecht eingeräumt. Nach § 62 Abs. Abs. 6 Satz 2 GemHVO kann auf den Ansatz geleisteter Investitionszuschüsse in der Eröffnungsbilanz verzichtet werden. Durch den Ansatz von Investitionszuschüssen würde der Haushalt durch weitere Abschreibungen belastet.

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 22.10.2015 (Drucksachennummer 7757) den Beschluss gefasst, auf den Ansatz von Investitionszuschüssen, die vor dem 01.01.2018 von der Gemeinde an Dritte geleistet wurden, in der Eröffnungsbilanz zu verzichten.

Der Verzicht auf den Ansatz geleisteter Investitionszuschüsse beinhaltet auch die geleisteten Baukostenzuschüsse an den Abwasserverband Ermstal. Die an den Abwasserverband Ermstal geleisteten Baukostenzuschüsse werden über die Abschreibung bei der Kalkulation der Abwassergebühren mit einbezogen. Daher müssen diese Baukostenzuschüsse von dem Verzicht auf Ansatz in der Eröffnungsbilanz ausgenommen werden.